

Betrug bei Rentnerin

Mainz, Mittwoch, 04.07.2018, 12:00 Uhr - Am Mittag erhält eine 84-Jährige eine Forderung in Höhe von ca. zweieinhalbtausend Euro durch ein angebliches Inkassoschreiben einer entsprechenden Firma. Grundlage der Forderung ist ein vorgegaukelter Vertragsabschluss einer Telekommunikationsfirma. Der Tochter der 84-Jährigen kommen Zweifel, sie berät ihre Mutter dahingehend eine Anzeige zu erstatten.

Hinterlistiger Taschendiebstahl im Bus

Hechtsheim, Donnerstag, 12.07.2018, 15:30 Uhr - Am Nachmittag steigt eine 20-jährige Frau in die Buslinie 9 in Richtung Hechtsheim ein und verlässt diese an der Jägerstraße. Im Bus trägt sie ihren mitgeführten Rucksack auf dem Rücken. Nachdem sie zu Hause ankommt, bemerkt sie, dass der Reißverschluss des Rucksacks im oberen Teil geöffnet worden ist. Ihr Geldbeutel fehlt, in diesem befanden sich unter anderem Personalausweis, Führerschein, 55 Euro Bargeld und Krankenkassenkarte.

Fahrradfahrer verursacht Unfall und leistet dann Widerstand

Weisenau, Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße, Donnerstag, 12.07.2018, 12:20 Uhr - Am Mittag befährt ein 43-jähriger Fahrradfahrer die Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße in Fahrtrichtung Innenstadt, als er ein am rechten Fahrbahnrand geparktes Fahrzeug am linken Außenspiegel touchiert. Hierbei wird der Spiegel beschädigt und der Fahrradfahrer stürzt, wobei er sich eine Platzwunde am Kopf zuzieht. Als die Polizei zur Verkehrsunfallaufnahme erscheint, werden die eingesetzten Beamten vom verletzten Fahrradfahrer massiv beleidigt und als "Bastard" bezeichnet. Daraufhin wird der Fahrradfahrer vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Da die Polizeibeamten den Verdacht haben, dass der Fahrradfahrer alkoholisiert ist, begleiten sie den 43-Jährigen ins Krankenhaus mit dem Ziel einer Blutprobenentnahme. Bei der Entnahme verhält sich der 43-Jährige zunehmend aggressiv und verweigert jegliche medizinische Maßnahme. Bei der nachfolgenden Widerstandshandlung wird ein Polizeibeamter am rechten Unterarm verletzt und erleidet eine Prellung am rechten Handgelenk.

Ladendieb schlägt mit Krücke

Wiesbaden, Friedrichstraße, 12.07.2018, 11:20 Uhr - (He) Ein rabiater Ladendieb versuchte sich gestern in der Friedrichstraße mit Hilfe seiner Krücke gegen seine Festnahme durch einen Ladendetektiv zu wehren. Schlussendlich konnte der 37-Jährige jedoch überwältigt und der Polizei übergeben werden. Der Wiesbadener hatte gegen 11:20 Uhr aus einem Drogeriemarkt Waren im Wert von circa 300 Euro entwendet und war auf die Straße vor das Geschäft geflüchtet. Der Detektiv hatte die Tat beobachtet und hielt den Flüchtenden auf der Straße fest. Daraufhin versetzte der Dieb dem Detektiv mit seiner Gehhilfe mehrere Schläge. Folge: eine Strafanzeige wegen räuberischen Diebstahls.

Unfall verursacht und zu Fuß geflüchtet

Frauenstein, Kirchblütenstraße, 13.07.2018, 00:45 Uhr - In der zurückliegenden Nacht kam es in Frauenstein in der Kirschblütenstraße zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Schaden von circa 3.000 Euro entstand, der Fahrer des Unfallwagens entfernte sich jedoch zu Fuß von der Unfallstelle. Ein grüner Opel Vectra befuhr gegen 00:45 Uhr die Kirschblütenstraße; ersten Ermittlungen zufolge aus Richtung Alfred-Delp-Straße kommend, in Richtung BAB 66. Aus ungeklärter Ursache kam der PKW kurz nach dem Ortseingang nach links von der Straße ab; streifte einen Gartenzaun und ein Verkehrszeichen, kreuzte die Straße "Zum Nürnberger Hof" und stieß dort gegen einen Gartenzaun. Eine Straßenlaterne wurde ebenfalls beschädigt. Das Fahrzeug wurde zunächst noch bis in die Straße "Zum Goethestein" weiterbewegt und an der Ecke "Albertsberg" ohne Insassen aufgefunden. Während einer Fahndung konnte im Nahbereich ein 22-jähriger Wiesbadener angetroffen werden, dessen Aussehen mit der Beschreibung des Fahrzeugführers durch einen Zeugen übereinstimmte. Der junge Mann war alkoholisiert. Zur Blutentnahme wurde der Mann mit auf ein Revier genommen. Das Fahrzeug wurde abgeschleppt und sichergestellt. Zeugen des Unfallgeschehens werden gebeten, sich bei dem Regionalen Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.